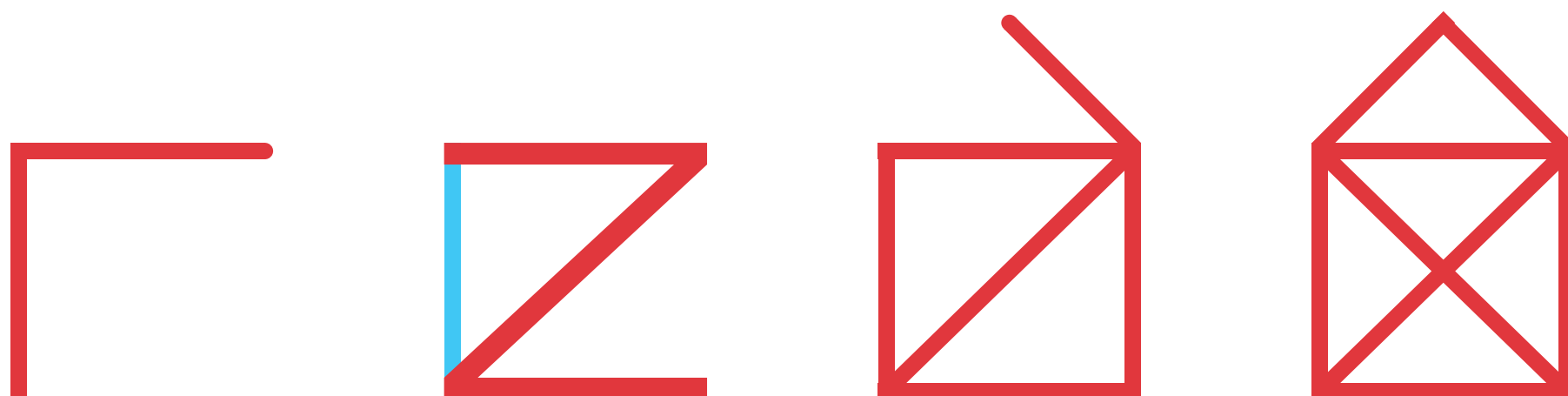


HESSEN



U
S
A
M
M
G
E
B
A
U
T
N
LEBEN MIT WASSER

ZUSAMMEN GEBAUT LEBEN MIT WASSER

Kooperative Planungen und Projekte
Ein Wettbewerb der Landesinitiative

⁺Baukultur in Hessen

Der aktuelle Wettbewerb der Landesinitiative ⁺Baukultur in Hessen will aktivieren und motivieren.

Im Mittelpunkt stehen dabei Bauwerke sowie Stadt- und Landschaftsräume, bei denen das Element Wasser eine entscheidende Rolle hinsichtlich der Gestaltung und Nutzung spielt.

WARUM EIN WETTBEWERB FÜR DAS LEBEN MIT WASSER?

Die Landesinitiative ⁺Baukultur in Hessen möchte mit dem dritten Wettbewerb der Reihe ZUSAMMEN GEBAUT kooperative Bau- und Planungsvorhaben anerkennen, die beispielhafte Bauten und Freiräume schaffen, bei denen das Element Wasser eine bestimmende Rolle spielt. Mit dem Wettbewerb soll ein Anstoß gegeben werden, über baukulturelle Aspekte von Bauwerken rund um die Ressource Wasser nachzudenken und gute Beispiele ins Gespräch zu bringen.

Das Aufzeigen des derzeitigen Wandels von einer rein zweckorientierten Wassernutzung hin zur Wiederentdeckung der vielfältigen Qualitäten des Wassers und die bewusste Gestaltung dieser Lebensräume ist das Ziel des Wettbewerbs. Das Spektrum möglicher Beiträge reicht dabei von Bauaufgaben der technischen Infrastruktur über die Gestaltung der Freiräume in Städten und Dörfern, Hochbauprojekten vielfältiger Art bis hin zu städtebaulichen Vorhaben. Wichtig ist, dass der Umgang mit Wasser die Gestaltung des Bauwerkes wesentlich geprägt hat.

Eine Auswahl möglicher Bauaufgaben soll die Bandbreite verdeutlichen:

- Hochwasserschutzmaßnahmen in Stadt und Landschaft
- Gestaltung von Gewässerläufen, Uferzonen, Gewässerrenaturierung
- Maßnahmen zur Regenrückhaltung und -versickerung im Stadtraum
- Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen rund um das Thema Wasser
- Öffentliche Springbrunnen, Wasserspiele, Badeanlagen, Brücken, Stege, Rampen, Balkone, Anleger, Promenaden, Wege, Plätze, Strände
- Öffentliche Innenräume, in denen Wasser als Gestaltungselement genutzt wird
- Gebäude zum Wohnen und Arbeiten an Wasserlagen
- Städtebauliche Projekte, die der Zugänglichkeit und dem Erlebniswert von Gewässern dienen
- Restaurierung historischer Anlagen wie Mühlen, Kräne oder Brücken
- Technische Anlagen wie Pumpwerke oder Auslassbauwerke
- Projekte zur Nutzung von Wasserkraft
- Überirdische Anlagen der Wasserver- und entsorgung, z.B. Quellfassungen und offene Rinnen

Im Mittelpunkt steht dabei die gute Gestaltung als Ergebnis einer interdisziplinären Kooperation von Fachleuten wie Ingenieuren, Hydrologen, Ökologen, Architekten, Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten. Die Wettbewerbsbeiträge sollen zeigen, dass es durch Kooperationen besser gelingt, Anlagen oder Gebäude, Innen- oder Freiräume funktional, ästhetisch und kostenbewusst gut zu gestalten, Impulse für weitere Maßnahmen zu setzen und dabei eine besondere Qualität zu schaffen. Die Wettbewerbsbeiträge sollen modellhaft für Baukultur – auch im Sinne von Verfahrenskultur – in Hessen stehen.

WIE IST DER WETTBEWERB ORGANISIERT?

„ZUSAMMEN GEBAUT - Leben mit Wasser“ ist ein offener, nicht anonymer zweiphasiger Wettbewerb. Für die erste Phase tragen die Teilnehmer die grundlegenden Daten ihres Wettbewerbsbeitrags in einen Projektbogen ein. Dazu gehören Ort und Art des Projektes, Mitwirkende am Projekt, Ansprechpartner, Hintergrund der Gestaltung und eine oder mehrere anschauliche Abbildungen. Die Jury entscheidet zunächst, welche Wettbewerbsbeiträge sich für die zweite Wettbewerbsphase qualifiziert haben. In der zweiten Phase stellen die Nominierten ihr Vorhaben mit einer ausführlicheren Beschreibung vor. Genauere Angaben hierzu sind unter www.baukultur-hessen.de zu finden. Auf der Basis dieser Unterlagen legt die Jury die Preisträger fest.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihr Wettbewerbsbeitrag im Internet veröffentlicht und öffentlich ausgestellt werden darf.

WER KANN MIT WELCHEN PROJEKTEN TEILNEHMEN?

Die Wettbewerbsbeiträge können sowohl Bauprojekte als auch Freiraumgestaltung beinhalten. Umbau, Neubau, Erweiterung von Bauwerken, d.h. Bauvorhaben aller Art, die zur Verbesserung der Lebens-, Arbeits- und Freizeitumgebung beitragen, können eingereicht werden. Dazu zählen sowohl abgeschlossene Planungen als auch bereits realisierte Projekte, die seit 2007 fertig gestellt sind. Das Projekt muss in Hessen entstehen oder entstanden sein.

Wettbewerbsbeiträge einreichen können öffentliche und private Auftraggeber, Unternehmen, Planer und Verbände.

WAS MUSS WO EINGEREICHT WERDEN?

Eingereicht wird:

- der ausgefüllte und unterschriebene Projektbogen per Post in Papierform und
- der ausgefüllte Projektbogen als Datei im PDF-Format auf CD-ROM.

Zusätzliche Unterlagen werden nicht berücksichtigt. Der Projektbogen ist zu beziehen unter www.baukultur-hessen.de.

Die Bewerbungen sind zu richten an:
HA Hessen Agentur GmbH
Geschäftsstelle der Landesinitiative ⁺Baukultur in Hessen
Xenia Diehl
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden

WIE WIRD BEURTEILT?

Die Wettbewerbsbeiträge werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Kooperation
- Innovation
- Funktionalität
- Gestaltung
- Nachhaltigkeit

Genauere Angaben zu den Kriterien finden Sie auf dem einzureichenden Projektbogen.

WER ENTSCHIEDET ÜBER DIE PREISTRÄGER?

Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Initiatoren und weiteren qualifizierten Experten. Sie prüft und wertet die eingesandten Wettbewerbsbeiträge und beschließt, welche Projekte ausgezeichnet werden. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WIE WIRD AUSGEZEICHNET?

Verliehen wird die Plakette der Landesinitiative ⁺Baukultur in Hessen im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung.

Eine Publikation der besten Beiträge ist vorgesehen.

WIE ERREICHEN SIE UNS?

HA Hessen Agentur GmbH
Xenia Diehl
Geschäftsstelle der Landesinitiative ⁺Baukultur in Hessen
Konradinallee 9
65189 Wiesbaden
Tel. 0611 95017-8451
Fax. 0611 95017-8313
xenia.diehl@hessen-agentur.de

www.baukultur-hessen.de

WIE IST DER ZEITLICHE ABLAUF DES WETTBEWERBS?

Februar 2013	Start des Wettbewerbs
bis 17. April 2013	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge für die erste Phase des Wettbewerbs
16. Mai 2013	Bekanntgabe der Teilnehmer, die an der zweiten Phase beteiligt sind
bis 14. Juni 2013	Abgabe der Wettbewerbsbeiträge für die zweite Phase
August 2013	Preisverleihung

DIE LANDESINITIATIVE ⁺Baukultur in Hessen

Schirmherr der Landesinitiative ist der Hessische Ministerpräsident.

DIE INITIATOREN SIND:

